

Diese Meldung wurde von presetext ausgedruckt und ist unter <https://www.presetext.com/news/20191213018> abrufbar.

pta20191213018

Unternehmensmitteilung für den Kapitalmarkt

# **Altech Advanced Materials AG: AAM BESCHLIESST VERLÄNGERUNG DER BEZUGSFRIST BIS 10. JANUAR 2020**

**- Werbung -**

Heidelberg (pta018/13.12.2019/15:00) - Die Altech Advanced Materials AG (AAM) (FRA: AMA1) hat am 10. Dezember 2019 die Verlängerung der Bezugsfrist der aktuell laufenden Bezugsrechtskapitalerhöhung bis zum 10. Januar 2020 (24:00 Uhr MEZ) beschlossen. Der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen ("BaFin") gebilligte Prospekt sowie der gebilligte Nachtrag Nr. 1 zu dem Prospekt und der geänderte Zeichnungsschein können auf der Homepage der Gesellschaft ([www.altechadvancedmaterials.com](http://www.altechadvancedmaterials.com)) abgerufen werden.

Die Verlängerung der Bezugsfrist für die Aktionäre wurde vor folgendem Hintergrund beschlossen:

1) Wie bereits am 5. Dezember 2019 dem Kapitalmarkt mitgeteilt, hat die Gesellschaft eine außerordentliche Hauptversammlung für den 15. Januar 2020 einberufen, auf der u.a. die Verlängerung der Frist zur Umsetzung des Kapitalerhöhungsbeschlusses vom 17. Juli 2019 um drei Monate bis zum 16. April 2020 beschlossen werden soll, da diese Frist andernfalls am 16. Januar 2020 auslaufen würde.

Der Vorstand hatte gemeinsam mit dem Aufsichtsrat den Entschluss zur Verlängerung des Kapitalerhöhungsbeschlusses gefasst, um genügend Zeit für eine strukturierte Privatplatzierung im Nachlauf zu der laufenden Bezugsrechtskapitalerhöhung zu erhalten. Die Freigabe des Wertpapierprospektes durch die BaFin erfolgte deutlich später als ursprünglich erwartet, hierdurch stünden zwischen dem Ende der Bezugsfrist für die Bezugsrechtskapitalerhöhung und den Weihnachtsfeiertagen nur noch wenige Tage zur Verfügung, die nach Erwartung der Verwaltung nicht ausreichend wären, um eine strukturierte Privatplatzierung vorzunehmen.

Aufgrund dessen, dass der derzeitige Kapitalerhöhungsbeschlusses vom 17. Juli 2019 keine Eintragung der Kapitalerhöhung in Tranchen vorsieht, kann eine Eintragung der aktuell laufenden Bezugsrechtskapitalerhöhung ins Handelsregister vor Ablauf der außerordentlichen Hauptversammlung am 15. Januar 2020 nicht erfolgen, da sonst eine Verlängerung der Frist zur Umsetzung des Kapitalerhöhungsbeschlusses nicht mehr möglich wäre. Eine Lieferung von Neuen Aktien aus dieser aktuell laufenden Bezugsrechtskapitalerhöhung kann dementsprechend ebenfalls nicht vorher erfolgen.

2) Des Weiteren wurde die Gesellschaft von einigen Aktionären darüber informiert, dass diese von Ihren Depotbanken erst deutlich verzögert auf die laufende Bezugsrechtskapitalerhöhung aufmerksam gemacht wurden und damit kaum noch Zeit hätten, innerhalb der ursprünglich angedachten Zeichnungsfrist bis zum 16. Dezember 2019 sich an der Bezugsrechtskapitalerhöhung zu beteiligen.

Da die Neuen Aktien aufgrund der oben erläuterten Umstände an die Aktionäre erst nach Eintragung der

Kapitalerhöhung ins Handelsregister, die wiederum erst nach der außerordentlichen Hauptversammlung am 15. Januar 2020 stattfinden kann, ausgeliefert werden können und um den zeichnungswilligen Aktionären, die gegebenenfalls verspätet von Ihren Depotbanken auf die laufende Bezugsrechtskapitalerhöhung aufmerksam gemacht wurden, eine Partizipation an der Bezugsrechtskapitalerhöhung zu ermöglichen, hat sich die Verwaltung entschlossen, die Bezugsfrist bis zum 10. Januar 2020 (24:00 Uhr MEZ) zu verlängern. Eine dementsprechende Änderung des Bezugsangebots wird am Montag, 16. Dezember 2019 beim Bundesanzeiger veröffentlicht. Der aktualisierte Zeichnungsschein steht ab dem 16. Dezember 2019 auf der Homepage zum Abruf bereit.

Zur Information für die Aktionäre, die bereits gezeichnet haben:

Sie müssen nichts weiter tun. Ihre Zeichnung ist nach wie vor gültig. Sie haben aufgrund der Änderung des Bezugsangebots nun allerdings das Recht innerhalb von zwei Tagen Ihre Zeichnung bei der Gesellschaft zu stornieren, sollten Sie aufgrund der Änderungen des Bezugsangebots nicht länger an der Bezugsrechtskapitalerhöhung partizipieren wollen. In diesem Fall erhalten Sie den bei der Gesellschaft eingezahlten Betrag unverzüglich zurück. Wir wollen Ihnen diese Information im Rahmen einer transparenten Kapitalmarktinformation mitteilen, aber natürlich freuen wir uns, wenn Sie die Gesellschaft auf ihrem Weg, ein bedeutender Marktteilnehmer vorrangig im Bereich von Lithium-Ionen-Batterien sowie LEDs zu werden, weiterhin begleiten wollen.

Die Billigung des Wertpapierprospekts sowie des Nachtrags Nr. 1 zum Wertpapierprospekt durch die Bundesanstalt für Finanzaufsicht ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt einschließlich des Nachtrags Nr. 1 zum Wertpapierprospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG (AAM) plant derzeit, für bis zu 100 Mio. US-Dollar bis zu 49% an der Altech Chemicals Australia PTY LTD ("Altech Australia") von der Altech zu erwerben. AAM ist derzeit dabei seine Kapitalbeschaffungsstrategie umzusetzen, um diese Investition finanzieren zu können.

Altech Australia baut gegenwärtig eine Produktionsanlage für hochreines Aluminiumoxid (99,99%; 4N HPA) für 4.500 Tonnen p.a. in Malaysia und verfügt auch über ein eigenes Vorkommen für den Abbau des Hauptrohstoffes Kaolin. 4N HPA wird u.a. benötigt für die Herstellung von LED-Leuchten sowie als Separator für Lithium-Ionen-Batterien, die z.B. für Elektrofahrzeuge und Smartphones benötigt werden. Die Nachfrage nach 4N HPA soll gemäß Marktstudien durchschnittlich um 30% p.a. bis 2028 wachsen. Der von Altech Australia patentgeschützte Prozess erlaubt die Herstellung von HPA als Kostenführer, da das HPA direkt aus Kaolin gewonnen werden kann. Dies ermöglicht eine Herstellung ohne Einsatz energieintensiven Aluminiums. Die Abnahme der Produktionsmenge für die ersten 10 Jahre wurde durch ein Off-take Agreement mit Mitsubishi Australien gesichert und die Produktionskapazität sowie -qualität wird von dem deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH aus Düsseldorf garantiert, der sich auch bereit erklärt hat, 15 Mio. USD an Eigenkapital für das Altech HPA-Projekt zur Verfügung zu stellen.

Das Gesamtprojekt hat ein Investitionsvolumen von rund 380 Mio. USD, wovon die KfW-IPEX Bank bereits 190 Mio. USD unter gewissen Voraussetzungen zugesagt hat. Altech Chemicals Limited ist derzeit in Gesprächen mit der Macquarie Bank bezüglich der Bereitstellung von 90 Mio. USD Mezzanine-Kapital. Die verbleibenden 100 Mio. USD sollen durch AAM zur Verfügung gestellt werden.

- English Courtesy Translation -

AAM DECIDES TO EXTEND SUBSCRIPTION PERIOD UNTIL JANUARY 10, 2020

- Advertisement -

Altech Advanced Materials AG (AAM) (FRA: AMA1) decided on December 10, 2019 to extend the subscription period for the current rights issue until January 10, 2020 (24:00 CET). The prospectus approved by the German Federal Financial Supervisory Authority ("BaFin"), the approved Supplement

No. 1 to the Prospectus and the amended subscription form can be downloaded from the Company's website ([www.altechadvancedmaterials.com](http://www.altechadvancedmaterials.com)).

The extension of the subscription period for shareholders was resolved against the following background:

1) As already announced to the capital market on December 5, 2019, the Company has convened an Extraordinary General Meeting for January 15, 2020 at which, amongst other, the extension of the deadline for implementing the capital increase resolution of July 17, 2019 by three months until April 16, 2020 is to be resolved, as otherwise this deadline would expire on January 16, 2020.

Together with the Supervisory Board, the Executive Board had decided to extend the capital increase resolution in order to allow sufficient time for a structured private placement in the wake of the ongoing capital increase with subscription rights. The approval of the securities prospectus by the BaFin took much longer than originally expected. As a result, only a few days would remain between the end of the subscription period of the current rights issue and the Christmas holidays, which the management expected would not be sufficient to carry out a structured private placement.

Due to the fact that the current capital increase resolution of July 17, 2019 does not provide for an entry of the capital increase in tranches, the current capital increase with subscription rights cannot be entered in the commercial register before the end of the Extraordinary General Meeting on 15 January 2020, as otherwise a resolution re extension of the deadline for implementing the capital increase would no longer be possible. Accordingly, a delivery of New Shares from this currently ongoing rights issue cannot be made beforehand either.

2) In addition, the Company was informed by some shareholders that their custodian banks had only informed them of the ongoing rights issue with a considerable delay and that they therefore had hardly any time left to participate in the capital increase with subscription rights within the originally planned subscription period until December 16, 2019.

Due to the circumstances described above, the New Shares can only be delivered to the shareholders after the capital increase has been entered in the commercial register, which in turn can only take place after the Extraordinary General Meeting on January 15, 2020, and in order to enable shareholders willing to subscribe, who may have been informed late by their custodian banks of the current rights issue, to participate in the rights issue, the management has decided to extend the subscription period until January 10, 2020 (24:00 hours CET). A corresponding amendment to the subscription offer will be published on Monday, December 16, 2020 in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). Updated subscription form will be available for download on the homepage on December 16, 2020.

For information for shareholders who have already subscribed:

You do not have to do anything else. Your subscription is still valid. However, due to the change in the subscription offer, you now have the right to cancel your subscription by informing the Company within two days if you no longer wish to participate in the rights issue due to the changes in the subscription offer. In this case, the amount paid to the Company will be returned to you immediately. We provide you with this information as part of our transparent capital market communication, but of course we would be pleased if you would continue to accompany the Company on its way to becoming an important market participant primarily in the field of lithium-ion batteries and LEDs.

The approval of the securities prospectus and the supplement No. 1 to the securities prospectus by the Federal Financial Supervisory Authority ("BaFin") is not to be understood as an endorsement of the securities offered. Potential investors should read the prospectus and the supplement No. 1 to the securities prospectus before making any investment decision in order to fully understand the potential risks and rewards of deciding to invest in the securities.

About Altech Advanced Materials AG

Altech Advanced Materials AG ("AAM") currently plans to acquire up to 49% in Altech Chemicals Australia PTY LTD ("Altech Australia") for up to USD 100 million from Altech. AAM is currently implementing its capital raising strategy to be able to fund the investment.

Altech Australia is currently building a high-purity alumina (99.99%, 4N HPA) production facility for 4,500 tons p.a. in Malaysia and also has its own deposit for the mining of the main raw material kaolin. 4N HPA is needed for the production of LED lights as well as a separator for lithium-ion batteries, e.g. needed for electric vehicles and smartphones. Market demand for 4N HPA is expected to grow with a CAGR of 30% p.a. until 2028. The process patented by Altech Australia allows the production of HPA as cost leader, as the HPA can be obtained directly from kaolin. This allows production without the use of energy-intensive aluminium. The production volume for the first 10 years is secured by an off-take agreement with Mitsubishi Australia and the production capacity and quality is guaranteed by the German plant manufacturer, SMS group GmbH, Dusseldorf, which has also agreed to contribute USD 15 million in equity to the Altech HPA project.

The project has an investment volume of approximately USD 380 million, of which KfW-IPEX Bank has already committed USD 190 million under certain conditions. Altech Chemicals Limited is in talks with Macquarie Bank on the provision of USD 90 million in mezzanine capital. The remaining USD 100 million is to be made available by AAM.

Aussender: Altech Advanced Materials AG  
Ziegelhäuser Landstraße 3  
69120 Heidelberg  
Deutschland

Ansprechpartner: Hansjörg Plaggemars  
Tel.: +49 6221 64924-0  
E-Mail: [info@altechadvancedmaterials.com](mailto:info@altechadvancedmaterials.com)  
Website: [www.altechadvancedmaterials.com](http://www.altechadvancedmaterials.com)  
Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt; Freiverkehr in Düsseldorf; Freiverkehr in Berlin  
ISIN(s): DE000A2BPG14 (Aktie), DE000A2LQUJ6 (Aktie)

